

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 23.09.2026, 10:30 Uhr

Ab Mittwochabend teils starke Gewitter und an der See Sturmböen, am
Donnerstag im Binnenland Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Der Hochdruckeinfluss schwächt sich ab und ein Tief zieht von der Nord- zur Ostsee. Die zugehörige Kaltfront quert Norddeutschland in der Nacht zum Donnerstag. Nachfolgend fließt mit einem teils starken Nordwestwind kühlere Meeresluft ein.

GEWITTER:

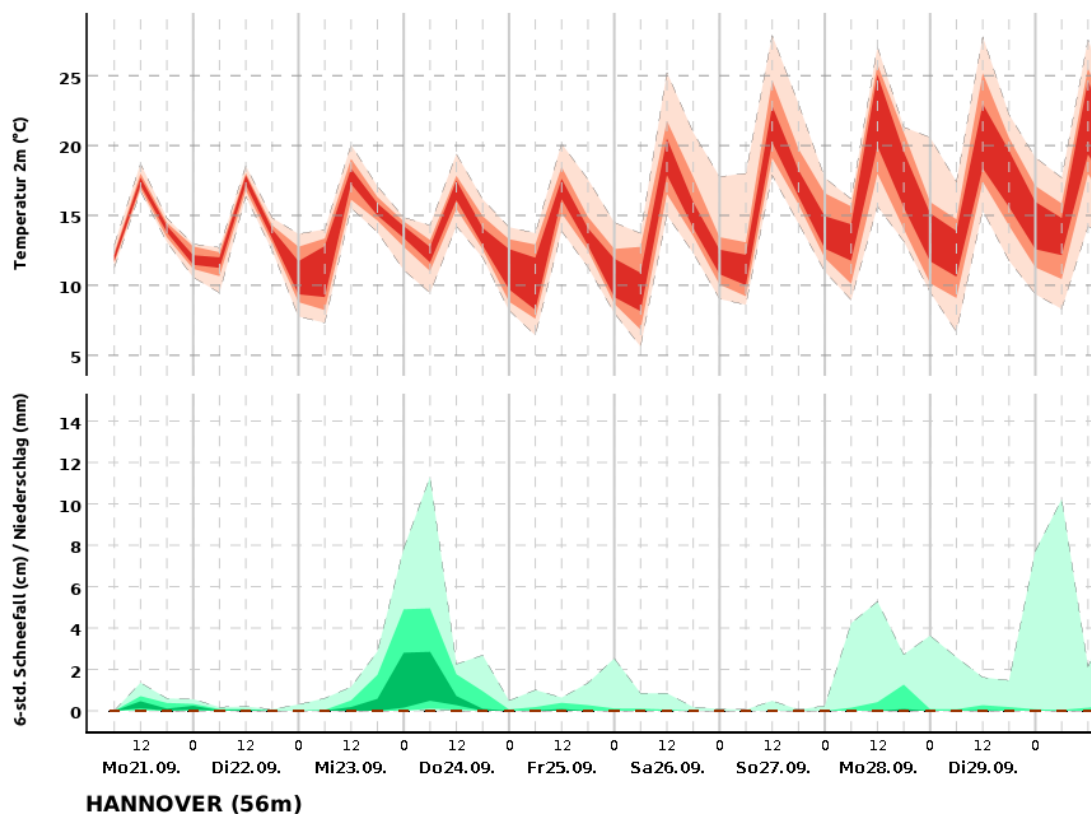
Ab Mittwochabend von Westen her starke Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8).

WIND/STURM:

Ab der Nacht zum Donnerstag an der Nordsee Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) aus Nordwest. Im Binnenland Donnerstag vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) möglich. Im Laufe des Donnerstags sowohl an den Küsten, als auch im Binnenland nachlassend.

Am Freitag und Samstag voraussichtlich keine warnwürdigen
Wettererscheinungen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 23.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling